

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-01-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

00586/2016

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Einsatz kleiner Müllentsorgungsfahrzeuge für enge Anliegerstraßen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob und für welche Straßen in der LHS mit einem kleinen Entsorgungsfahrzeug die Mülltonnen an der Grundstücksgrenze abgeholt werden könnte, bei denen bislang die Tonnen von den Anliegern zu zentralen Sammelplätzen gebracht werden müssen. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung am 18.04.2016 eine Informations- oder Beschlussvorlage zuzuleiten.

Begründung

In der Diskussion um die Entsorgung von Müll im Gärtnereiweg hat sich gezeigt, dass an zahlreichen anderen Stellen in der Stadt die gleiche Problematik (enge Straßen, kleine Wendekreise) vorliegt. Vor diesem Hintergrund ist es angeraten, die Art der Müllabfuhr nicht nur für den Gärtnereiweg zu überdenken, sondern hierbei mit Blick auf die Gleichbehandlung alle ähnlich gelagerten Fälle zu betrachten, wie beispielsweise „Vossens Tannen“ oder auch die Straße „Am Friedensberg“. Durch kleinere und damit auch wendigere Entsorgungsfahrzeuge könnte das bisherige Problem, dass die betroffenen Grundstücke gegenwärtig nicht direkt angefahren werden können, gelöst werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender